

Verband der Gartenfreunde e.V. Hansestadt Rostock
Viergewerkerstraße 2a, 18057 Rostock

An
Unsere Mitgliedsvereine

Bearbeiter:
Telefon: 0381/200 33 00
E-Mail: info@gartenfreunde-hro.de

Aktenzeichen: *Bitte stets angeben!*

Datum: 18.11.2025

Information zur Planung der TRAM-WEST

Liebe Vorsitzende, liebe Gartenfreunde,

sicher ist allen die Planung für die Erweiterung des Straßenbahnnetzes (TRAM-WEST) durch die RSAG im Bereich Reuterhagen bis Zoo bekannt. Es gibt jede Menge Argumente für und wider hinsichtlich dieser Erweiterung, die jeder in den frei zugänglichen Unterlagen der RSAG (rsag-online.de/netzausbau) nachlesen kann.

Wir, die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes und die Vorsitzenden unserer betroffenen Kleingartenvereine haben im Rahmen der Bürgerbeteiligung an allen Planungsrunden intensiv teilgenommen. In den Planungsrunden haben wir unseren Standpunkt zum Projekt insbesondere wie folgt dargestellt:

Grundsätzlich wollen wir unsere Kleingärten, wie im Kleingartenentwicklungskonzept bereits festgeschrieben, erhalten und werden dafür alle verfügbaren Mittel nutzen. Wenn die Bürgerschaft einen Beschluss fasst, dass diese Straßenbahnerweiterung umgesetzt wird, werden wir uns nicht dagegenstellen können.

Im Planungsprozess haben wir unsere Anliegen hinreichend eingebracht. Es wurde eine Vorzugsvariante erarbeitet, die der Bürgerschaft nunmehr zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Soweit sich die Bürgerschaft für die Straßenbahnerweiterung entscheidet, steht dann ggf. die Inanspruchnahme von 53 Kleingärten zur Disposition. Für diesen Fall haben wir vorsorglich bereits unsere Ansprüche aufgemacht und dazu den Bürgerschaftsbeschluss für das Kleingartenentwicklungskonzept genutzt. Dieser bestimmt, dass die jetzt vorhandene Anzahl der Kleingärten in Rostock erhalten bleibt, ganze Kleingartenanlagen nicht in Anspruch zu nehmen sind und vor Inanspruchnahme einzelner Kleingärten Ausgleichsmaßnahmen festzulegen sind. Das sind vor allem,

- die Bereitstellung von Flächen als Ausgleich für beanspruchte Kleingärten,
- die Entschädigungen der Pächter sowie der Kleingartenvereine für Gemeinschaftseigentum und
- die Unterstützung bei der Erschließung von leerstehenden bzw. nicht bewirtschafteten Kleingärten.

Geschäftsstelle
Viergewerkerstraße 2a, 18057
Rostock
Tel.: 0381 2003300
info@gartenfreunde-hro.de
www.gartenfreunde-hro.de

Öffnungszeiten
Di.: 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit
Dienstag bis Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 13:00 – 17:00 Uhr

Bankverbindung
VR Bank Mecklenburg e.G.

IBAN DE11 1406 1308 0001 4199 51
BIC. GENODEF1GUE

Steuer-Nr.
079/141/00288

Amtsgericht Rostock
VR 276

Das wurde in den Gesprächs- und Planungsrunden mit der RSAG und Vertretern der Verwaltung immer wieder vorgebracht und stieß auf Verständnis. Eine Kostenschätzung für Ausgleichsmaßnahmen wurde übergeben. Eine Vereinbarung dazu, wie gerüchteweise zu hören ist, gibt es mit uns nicht. Wie auch, wenn ein Beschluss der Bürgerschaft bisher nicht vorliegt.

Die Argumente für und gegen den Bau dieser Strecke beschäftigen nicht nur die Kleingärtner, sondern auch die Kommunalpolitik. Initiiert von der SPD läuft gegenwärtig eine Unterschriftenkampagne für ein Bürgerbegehren zum Nicht-Bau der Strecke. Das wäre das erste Mal, dass in Rostock die Bürger in eine Entscheidung über derartig große Investitionen, man plant ca. 90 -100 Mio. Euro, einbezogen werden.

Zunächst geht es jedoch seitens der SPD nur darum, ob überhaupt ein Bürgerbegehren durchgeführt werden soll. Sollte die notwendige Anzahl an Stimmen erreicht werden, findet dann im nächsten Jahr eine Abstimmung statt und jeder Bürger Rostocks hat die Möglichkeit das Für und Wider hinsichtlich der Erweiterung des Straßenbahnnetzes eigenverantwortlich abzuwägen und seine Stimme einzubringen.

Für ausführlichere Informationen können sie den folgenden Link nutzen:

<https://buergerbegehren.pages.ddrs.de/wp-content/uploads/sites/3/2025/11/Buergerbegehren-gegen-die-Strassenbahnerweiterung-Reutershagen-1.pdf>

Mit freundlichen Grüßen

Rostock, 17.10.2025



Matthias Schreiter
Vorsitzender des Verbandes,
Vorstandsmitglied für Rechtsfragen



Günter Zschau
1. Stellvertreter des Vorsitzenden
und Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit